

Bildungs- und Präventionsangebote für Schulen

Antidiskriminierungstrainings für Schulen im Rhein-Sieg-Kreis

Angebot:

- Durchführung von Bildungsworkshops an Schulen zum Themenfeld Antidiskriminierung
- Die eingesetzten Trainerinnen und Trainer für Antidiskriminierungsarbeit gestalten ein bedarfsgerechtes kostenloses Workshop-Konzept für ca. 4 bis 6 Schulstunden
- Geeignet für Klassen ab Jahrgangsstufe 7-13

Website:

[Website der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg / Bonn e.V.](https://kurdische-gemeinschaft.de/)
<https://kurdische-gemeinschaft.de/>

CHAMPS – für Wertevermittlung und Demokratie, gegen Radikalisierung und Salafismus!, Köln und Region

Angebot:

- Themenschwerpunkte der Workshops, welche von Schulen und Organisationen gebucht werden können: Wertevermittlung, Demokratie, Gleichberechtigung, Interkulturelle Kompetenz, Extremismusprävention, Weltreligionen, Salafismus, Radikalisierung
- Für Jugendliche in Schulen, Jugendzentren, Sportvereinen etc.

Website:

[Website des Hennamond e.V.](https://hennamond.de/projekte/champs/)
<https://hennamond.de/projekte/champs/>

„8sam! gegen Rassismus und religiös motivierten Extremismus“ – Partnerschaft für Demokratie Sankt Augustin

Angebote:

- Förderung von Projekten, Einzelmaßnahmen und Aktionen als sichtbares Zeichen für mehr Demokratie.
- Jugendforum, in dem sich Kinder und Jugendliche selbst organisieren und Maßnahmen für mehr Demokratie umsetzen.
- Sensibilisierung von Erzieherinnen und Erziehern, Lehrkräften sowie Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit.
- Vernetzung von Betroffenen sowie Expertinnen und Experten, damit präventiv demokratiefeindliche Tendenzen verhindert werden können.
- Leistung von sachlicher und fundierter Öffentlichkeitsarbeit.

Website:

[Website des Projektes 8sam! gegen Rassismus und religiös motivierten Extremismus](https://www.8sam.nrw/)
<https://www.8sam.nrw/>

SCHLAU Rhein-Sieg - Aufklärungs- und Antidiskriminierungsworkshops zu den Themen geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung

Angebot:

- SCHLAU Rhein-Sieg bietet Workshops zu den Themen geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung und Intersektionalitätsansätzen an.
- Für Jugendliche in Schulen, Jugendzentren, Sportvereinen, Kirchengemeinden u.ä.
- Mittels pädagogischer Methoden und evaluierter Konzepte wird niedrigschwellig und unaufgeregt in die Themengebiete eingeführt.
- Die lesbischen, schwulen, bi- und asexuellen, trans*, inter* und queeren Teamer_innen sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.
- In entspannter Atmosphäre können die Jugendlichen (anonym) Fragen stellen.

Website:

[Website von SCHLAU Rhein-Sieg](https://rhein-sieg.schlau.nrw/)

<https://rhein-sieg.schlau.nrw/>

vielfalt - viel wert. Projekt vom Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Angebot:

- Entwicklung von Projekten und Workshops im ganzen Rhein-Sieg-Kreis, die Begegnungen schaffen und Toleranz fördern bzw. Vorurteile abbauen sollen.
- Jedes Jahr mit neuen Projekten und Projektideen und offen für alle Anfragen.
- Kontinuierlich stattfindendes Projekt: Zauberwerk - Upcycling von alten Kleidern in Siegburg.

Website

[Website des Projektes vielfalt - viel wert](https://www.caritas-rheinsieg.de/hilfen-und-angebote/migration/vielfalt.viel-wert./)

<https://www.caritas-rheinsieg.de/hilfen-und-angebote/migration/vielfalt.viel-wert./>

Zeugen der Zeitzeugen, Bonn

Angebot:

- Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, der letzten Generation der Holocaust-Überlebenden und deren Nachkommen zu begegnen und mit ihnen freundschaftliche Beziehungen zu pflegen.
- Organisation von Schulbegegnung mit Holocaustüberlebenden
- Durchführung von Antisemitismus-Seminaren und Workshops

Website:

[Website von Zeugen der Zeitzeugen](https://www.zeugen-der-zeitzeugen.de/de)

<https://www.zeugen-der-zeitzeugen.de/de>

Sabra: Beratungsstelle Antidiskriminierungsarbeit Antisemitismus und Antirassismus
Tel.: 0211 94195988, E-Mail: sabra@jgdus.de. sabra-jgd.de

Die Bildungsarbeit gegen Antisemitismus ist ein Kernanliegen unserer Servicestelle. Wir bieten Workshops und Fortbildungen für Schulen, soziale Einrichtungen, Unternehmen und Behörden, Lehrkräfte und Multiplikator*innen an. Was ist Antisemitismus? Woran erkenne ich das?

Modul: Intervention bei Antisemitismus in der Schule

Was tun bei Antisemitismus im schulischen Kontext? Antisemitische Einstellungen und Gewalt gegen Jüdinnen und Juden stellen ein gravierendes gesamtgesellschaftliches Problem dar, das auch nicht vor Schulen Halt macht. In dem Workshop werden Methoden und Materialien für die Antisemitismusprävention im schulischen Kontext vorgestellt. In einem Exkurs zum Schulrecht werden die rechtlichen Rahmenbedingungen thematisiert, die IHRA-Arbeitsdefinition Antisemitismus wird vorgestellt, außerdem geht es um jüdische Perspektiven auf Antisemitismus an Schulen, Handlungsempfehlungen bei antisemitischen Vorfällen im Bildungskontext und die Anwendung derselben anhand von Praxisbeispielen.

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V.

Tel.: 0221/3382 225 (Büro Geschäftsstelle); Tel.: 0221/ 3382 230 (Büro Bildungsarbeit);

kontakt@koelnische-gesellschaft.de

Verstärkt stehen die Themen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Rassismus – vor allem im Kontext der politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen – auf unserer Tagesordnung. Im Rahmen von verschiedenen Projekten bieten wir Wochenendseminare und Workshops für Jugendliche sowie Vorträge, Fachtagungen und Fortbildungen für MultiplikatorInnen an.

Pro Familia RSK

Tel.: 02241-21010 oder E-Mail rhein-sieg-kreis@profamilia.de.

Angebote für Schulklassen:

Wir bieten sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen für Jugendgruppen und Schulklassen ab Klasse 4 an. Alles rund um die Themen Liebe, Sexualität, Pubertät und Verhütung sowie Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen.

Wesentliche Inhalte der Gruppengespräche sind aktuelle, anonyme Fragestellungen der Teilnehmer*innen.

Fachberatung für Multiplikator*innen:

Wir bieten eine sexualpädagogische Fachberatung für Erzieher*innen, Lehrer*innen und Pädagog*innen an.

Neben der persönlichen Beratung gibt es die Möglichkeit, Fortbildungen zu Grundlagen, Zielen, Fachthemen und Methoden der Sexualpädagogik sowie eine Begleitung und Unterstützung bei der konzeptionellen Arbeit sowie bei sexualpädagogischen Projekten, anzufragen.

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/rhein-sieg-kreis/sexualpaedagogik-2>

Beratungsstelle BANDAS

Tel.: [0160 55 00 522](tel:01605500522)

Email: bandas@awo-mittelrhein.de

BANDAS ist ein Modellprojekt: Neben der Antidiskriminierungsberatung für Schüler:innen ab Klasse 5 machen wir auch Workshops und Veranstaltungen, vernetzen uns und setzen uns politisch gegen Diskriminierung an Schulen ein. So möchten wir die Idee diskriminierungskritischer Schule auf verschiedenen Ebenen vorantreiben. Wir besuchen Schulen, bilden Lehrer:innen fort und bieten Workshops für Schüler:innen an.

<https://www.bandas-awo-mittelrhein.de>

Bildungsstätte Anne Frank

Tel.: 069 / 56 000 20

info@bs-anne-frank.de

Unsere Workshops richten sich an Schulklassen ab der Mittelstufe und an Jugendgruppen. Sie sind als Peer-Education-Formate angelegt. Wir bieten Workshops u.a. zu folgenden Themen an: Antisemitismus und Religiöse Vielfalt.

In Zeiten von wachsendem Rechtspopulismus, rechter und religiöser Radikalisierung geben unsere Workshops Jugendlichen einen Raum, sich mit Fragen zum Leben in der Migrationsgesellschaft auseinander zu setzen: Was sind rechte Ideologien? Wie erleben Betroffene Flucht und Migration? Welche Formen von Diskriminierung gibt es? Welche Rolle spielt Religion in der Gesellschaft?

<https://www.bs-anne-frank.de/angebote/junges-programm/workshops>

CARE Deutschland e.V.: KIWI - Interkulturelles und Soziales Lernen in Schulen

Tel.: 0228 975 63-0

info@care.de

Workshops und Projekttag an Schulen

Das KIWI-Projekt von CARE bietet kostenfreie Workshops für den Unterricht oder größere Projekttag mit Kindern und Jugendlichen ab der 5. Klasse an. Das Angebot ist für alle Klassen- und Gruppenformen geeignet. Die Workshops und Projekttag werden durch erfahrene KIWI-Schulcoaches durchgeführt. Dabei sind uns eine enge Absprache mit den Lehr- und Fachkräften nach Bedarfen und Situationen in einer Klasse sowie natürlich die Interessen der Schüler:innen selbst wichtig.

Ziel des KIWI-Projektes ist es, weiterführende Schulen in ihrer interkulturellen Öffnung und hin zu einer diversitätsorientierten Bildung zu begleiten, Lehrer:innen und pädagogische Fachkräfte in ihren interkulturellen Kompetenzen zu stärken und weiterzubilden sowie Kinder und Jugendliche positiv in ihren Identitäten zu stärken und die schulische Integration zu fördern.

CARE ermöglicht Schulen folgende Angebote:

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte
- Fortbildungen für Lehrkräfte
- Schulworkshops oder Projekttag
- Förderung von Schulprojekten mit bis zu 400€/Projekt

<https://www.care.de/schwerpunkte/bildung-und-zivilgesellschaft/projekte-in-deutschland/interkulturelle-bildung-ab-sek-l/>

Landesjugendring NRW e.V.

Tel.: 0211 49 76 6619

info@ljr-nrw.de

Das Netzwerk für Demokratie und Courage NRW (NDC Nordrhein-Westfalen) ist seit 2009 Teil des bundesweiten NDC-Netzwerkes. Angegliedert ist das NDC NRW an den Landesjugendring NRW e.V.

Unsere Projekttag finden im Peer-to-peer Ansatz statt, weshalb wir die Projekttag ohne die Anwesenheit von Lehrer_innen durchführen. Derzeit werden vier Projekttagskonzepte angeboten, die nach feststehenden, regelmäßig aktualisierten Konzepten durchgeführt werden. Dazu gehören die Themen Rassismus, Neonazismus, Sexismus, Demokratie und Mitbestimmung sowie couragiertes Handeln.

Wir beraten Sie gern persönlich bei der Auswahl eines geeigneten Angebots für Ihre Klasse oder Jugendgruppe.

<https://www.ljr-nrw.de/netzwerk-demokratie-courage/vor-und-nach-dem-projekttag/>
<https://buso.netzwerk-courage.de/Projekttag/Buchungsanfrage>

Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V.

Tel.: 0203 284873

Fortbildungsanfragen: koordinationtrainings@aric-nrw.de

Antirassismustraining für Schüler*innen

Trainingsinhalte:

- Was sind Stereotype & Vorurteile und wie entstehen sie?
- Was ist und wie funktioniert Rassismus?
- Was ist „erlernt“, was ist „wahr“ und was „erfunden“?
- Übungen zum Begreifen von Rassismus
- Reaktions- und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Rassismus

<https://www.aric-nrw.de/trainingsund-seminare/themenbereiche/sensibilisierung-rassismus.html>

Forumtheater inszene e.V.

Tel.: 02242 – 9355329

info@forumtheater-inszene.de

www.forumtheater-inszene.de

Theater-Workshops machen Schule: Theaterpädagogische Workshops für Schulen und pädagogische Einrichtungen

Theater macht nicht nur Spass, es hilft auch, soziale Kontakte zu knüpfen und die eigene Rolle in der Gruppe zu finden. Es fördert das Empathie- und Reflexionsvermögen und erweitert das Spektrum gewaltfreier Ausdrucksmöglichkeiten. Nicht zu letzt können tabuisierte, scham- oder konfliktbehaftete Themen leichter zur Sprache gebracht werden. Wie zum Beispiel: Selbstbestimmung, Werte, Gender, Empowerment, Berufsorientierung und Mobbing.

In unseren fünf theaterpädagogischen Workshops werden soziale Fähigkeiten entwickeln, das Selbstvertrauen gestärkt und das Gemeinschaftsgefühl verbessert.

Die einzelnen Workshops dauern jeweils 2-5 Vormittage und eignen sich auch hervorragend für Projektstage

<https://forumtheater-inszene.de/jugend-theater-workshops/>

Vereins Gegen Vergessen-Für Demokratie e.V. Berlin

DAS PEERPROJEKT #WIE DER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE verfolgt das Prinzip der Peer Education: Jugendliche trainieren Jugendliche.

Lokal werden Jugendlichen in einer zweitägigen Ausbildung zu Peercoaches ausgebildet, um anschließend eigene Trainings für Gleichalterige durchzuführen. Durch das Training wird ein wertschätzender und empathischer Ansatz vermittelt. Es wird geübt die eigene Haltung zu zeigen, Grenzen zu setzen und, wenn möglich, im Gespräch zu bleiben. Durch das Peerprojekt wird die Selbstwirksamkeit von Jugendlichen gefördert und ein demokratisches Miteinander gestärkt.

Mit dem **PEERPROJEKT #WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE** kann eine demokratische Kommunikationskultur langfristig aufgebaut werden. Das Projekt kann fester Bestandteil der Schulentwicklung oder an Institutionen in der Jugendbildung werden.

Peercoachausbildung

Zeitlicher Rahmen: zwei Tage, 7 – 8 Zeitstunden inklusive Pause

Gruppengröße: 7 – 15 Jugendliche

Alter der Teilnehmenden: 8. – 13. Jahrgangsstufe (ca. 14 – 20 Jahre)

Zum Projekt gehören folgende Angebote:

Fortbildung pädagogische Fachkräfte

Zeitlicher Rahmen: 3-6 Zeitstunden inklusive Pause (nach Absprache)

Gruppengröße: 8 –20 pädagogische Fachkräfte

Auswertungsworkshop

Zeitlicher Rahmen: 3 Zeitstunden

Beteiligte: Alle Peercoaches

Die Übernahme der Kosten ist abhängig von den vorhandenen Fördermitteln, dem Schultyp und der Art der Institution.

<https://www.kommunikation-demokratie.de/argutaining/das-peerprojekt/>

https://www.kommunikation-demokratie.de/kontakt/?no_cache=1

Transaidency e. V.

Make Hummus not Walls – Köln & Essen ist ein partizipatives Verständigungsprojekt zum israelisch-palästinensischen Konflikt, bei dem antisemitische/antiisraelische und antimuslimische/antipalästinensische Tendenzen abgebaut werden und ein verständnisvolles Miteinander gefördert wird. Ziel ist es, Feindbilder aufzulösen sowie Ressentiments und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenzuwirken. Dies wird u.a. durch Perspektivwechsel über persönliche Begegnungen mit den Trainer*innen mit unterschiedlichen biographischen Bezügen zum Israel-Palästina-Konflikt ermöglicht, hierunter Trainer*innen mit jüdischer, israelischer, palästinensischer oder muslimischer Identität.

Unsere Zielgruppen:

- Jugendliche und junge Erwachsene aus schulischen sowie außerschulischen Bildungseinrichtungen

- Pädagogisches Fachpersonal, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und andere Multiplikator*innen aus der Bildungsarbeit

Unser Angebot umfasst folgende Module:

- Workshop zu den Strukturen und Äußerungen von Diskriminierung mit Schwerpunkt auf antimuslimischen Rassismus
- Workshop zur Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland, Antisemitismus und dessen Ursprung im Mittelalter sowie die Besonderheiten von israelbezogenem Antisemitismus
- Workshop zur Historie und Gegenwart des israelisch-palästinensischen Konflikts
- Hummus-Workshop
- Zusätzliche Option: Exkursion in eine jüdische oder muslimische Gemeinde

<https://transaidency.org/make-hummus-not-walls-koeln-essen/>

<https://transaidency.org/#contact>

180 Grad Wende

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Radikalisierung, Extremismus, Kriminalität – diese gesellschaftsgefährdenden Themen finden in Schule oder Jugendeinrichtungen oft nicht den nötigen Raum. 180 Grad Wende Workshops bieten die Möglichkeit, diese oftmals emotional aufgeladenen Themen auf einer vertrauensvollen Ebene zu beleuchten.

Unsere interaktiven Workshop-Angebote richten sich an Schulklassen und Jugendgruppen in Nordrhein-Westfalen. Geschulte Referent*innen begegnen den Teilnehmenden auf Augenhöhe, schaffen einen vertrauensvollen Rahmen und bieten Platz für Diskussion und Reflexion.

Die Workshops können in Absprache mit Ihnen inhaltlich, wie auch zeitlich an Ihre individuellen Bedarfe angepasst werden. Dazu beraten wir Sie gerne.

<https://180gradwende.de/project/schulprojekt-menschenfreund-menschenfeind/>

<https://180gradwende.de/kontaktformular-anfrage/>

Don Bosco Aktionsgruppe e.V.

Rassismuskritischer Workshop

Der Workshop bietet eine Einführung in das Thema Rassismus. In wertschätzender Atmosphäre möchten wir durch die interaktive und persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema die Vorerfahrungen und das Vorwissen der Teilnehmenden berücksichtigen und an diese anknüpfen. Gemeinsam werden Definitionen von Rassismus erarbeitet und diese mit weiteren Definitionen verglichen und erweitert. Die gemeinsamen Aktivi-

täten sensibilisieren für die eigene kulturelle Brille sowie die eigenen oftmals unbewussten Denk-, Gefühls- und Interpretationsmuster. Zudem werden verschiedene Ebenen von Rassismus erläutert und aufgezeigt, dass Rassismus tief und wirkungsmächtig in unserer Gesellschaft verankert ist und alle Menschen betrifft.

Zielgruppe: ab ca. 17 Jahren (Oberstufe, junge Erwachsene, Erwachsene)

Dauer: ca. 3 Stunden

Wo? In euren Räumlichkeiten in Köln und Umgebung (nach Absprache) / digital via Zoom

Ziele:

1. Persönliche und aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus
2. Anregen von rassismuskritischem Denken
3. Sensibilisierung für eigene Vorurteile, rassistische „Bilder im Kopf“
4. Erkennen von Rassismus in der Gesellschaft
5. Bewusstmachung für die Wirkungsmacht von Rassismus

<https://www.donbosco-aktionsgruppe.de/workshop-zum-thema-rassismus/info@donbosco-aktionsgruppe.de>